

MEDIEN- UND INFORMATIONSZENTRUM (MIZ) – Jahresrückblick 2015

NEUE MIZ-WEBSITE GEHT ONLINE

Seit November 2015 präsentieren sich die im MIZ fusionierten Einrichtungen – Bibliothek und Rechen- und Medienzentrum – auf einer gemeinsamen Website. Neben einer Überarbeitung und Neustrukturierung der Inhalte sind unter anderem auch neue Seiten mit Informationen für die verschiedenen Zielgruppen des Medien- und Informationszentrums entstanden. Mit der neuen WWW-Site werden alle Services an der Leuphana im Bereich Informationsinfrastruktur zusammengefasst und aufeinander abgestimmt angeboten. Ein wesentliches Ziel bei der Neuentwicklung der WWW-Site war die bessere Auffindbarkeit und Präsentation der vielfältigen Angebote des Medien- und Informationszentrums.

MIZ-JOURNAL

Im Berichtsjahr wurde das Konzept des neuen MIZ-Journals mit dem Marketing weiterentwickelt. Mit dem MIZ-Journal wurden Studierende und Mitarbeiter_innen 2015 in vier Ausgaben über aktuelle Entwicklungen und Services im Bereich des Medien- und Informationszentrum informiert.

DAS MIZ ALS LERNORT

Das Medien- und Informationszentrum (MIZ) ist mit seinen beiden Bibliotheken am Campus und im Roten Feld sowie dem Rechen- und Medienzentrum in Gebäude 7 der größte Anbieter von studentischen Lernorten der Leuphana mit einer steigenden Nutzungsfrequenz. Allein in dem Gebäude der Zentralbibliothek werden auch 2015 deutlich über 600.000 Nutzer_innen gezählt. Insgesamt werden an den Standorten des MIZ über 700 studentische Arbeitsplätze bereitgestellt und betreut.

Von November 2014 bis Januar 2015 fand eine Umfrage zum Lernort Bibliothek statt, an der sich über 800 Studierende und Mitarbeiter_innen beteiligt haben. Gemessen an der durchgeführten Umfrage für den Lernort Bibliothek ist die Zufriedenheit mit dem Arbeitsplatzangebot grundsätzlich als sehr hoch. In der Folge wurden Verbesserungsvorschläge der Studierenden aufgenommen. Unter anderem wurden die intensiv genutzten Gruppenarbeitsräume im Foyer der Zentralbibliothek renoviert und mit Akustikdecken ausgestattet. Mit der Auflösung der Agenda-Bibliothek im Berichtsjahr steht eine Fläche zur Verfügung, die derzeit in Reaktion auf die Umfrageergebnisse mit neuen, bequemen Sitzmöbeln ausgestattet wird.

Im Berichtsjahr wurde mit der Planung für die Integration der öffentlichen Rechnerräume und des Tutorbüros in die Zentralbibliothek geplant, mit der die Arbeitsplatz- und Serviceangebote im Foyer der Zentralbibliothek gebündelt und bedarfsgerecht ausgebaut werden sollen. Die Umbaumaßnahme ist für den Sommer 2016 vorgesehen.

LEUPHANA CARD

Im März 2015 wurde das Projekt zur Entwicklung einer multifunktionalen Karte für die Leuphana gestartet. Gemeinsam mit dem Studierendenwerk Ostniedersachsen wird bis 2016 eine Karte mit integrierten Bezahlungsfunktionen im Bereiche des gesamten MIZ und dem Studentenwerk, dem Bibliotheksausweis und dem Ausleihausweis für die Medienausleihe entwickelt. Zu einem späteren Zeitpunkt können weitere Funktionen im Bereich der Leuphana dazu geschaltet werden. Als Start für die Ausgabe der Leuphana Card ist das Sommersemester 2016 geplant.

LERNEN VON- UND IM MEDIEN- UND INFORMATIONSZENTRUM

Das Team Informationskompetenz der Bibliothek hat 2015 etwa 300 Veranstaltungen mit insgesamt ca. 5000 Teilnehmern angeboten, davon allein 90 Veranstaltungen für die Studierenden im Leuphana-Semester. Daneben sind insbesondere die Einführungen in die Arbeit mit Literaturverwaltungsprogrammen besonders nachgefragt und ein Beleg für die Notwendigkeit von Beratungs- und Unterstützungsangeboten für studentisches Schreiben. In Kooperation mit Schreibwerkstatt, dem Team des Writing Center für Academic English, der Studienberatung sowie Lehrendem aus dem College wurde daher auch 2015 wieder die „Lange Nacht des Schreibens“ im März und im Juli angeboten. Diese Veranstaltung hat sich im universitären Veranstaltungskalender fest etabliert und wird jeweils von 150-200 Studierenden genutzt.

Im Rechen- und Medienzentrum wurden Schulungen zu Excel-, Typo3- und myStudy angeboten. Die Kurse wurden gut angenommen und waren immer ausgebucht: 10 Excel-Kurse á 5h mit über 200 Teilnehmern, 10 Typo3-Kurse á 8h mit über 100 Teilnehmern und 27 myStudy-Kurse mit ca. 520 Teilnehmern. In der Startwoche wurden in 6 Veranstaltungen mit 300 Teilnehmer der Graduate School, 3 Veranstaltungen mit 1.400 Teilnehmer des College und 4 Veranstaltungen mit 1.700 Erstsemestern durchgeführt. Es wurden ca. 20 Mitarbeiter im Studiendekanat und ca. 150 Startwochentutoren geschult und 18 Moodle-Veranstaltungen für ca. 350 Personen angeboten.

LITERATURSUCHMASCHINE LUX

Im Rahmen eines gemeinsamen Projektes mit der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg sowie den Universitätsbibliotheken Braunschweig und Hildesheim wird die Literatursuchmaschine LUX seit dem Herbst 2015 auf eine neue, auf Open-Source-Software basierende Lösung umgestellt. Dadurch ergeben sich weitgehende neue Möglichkeiten für die Gestaltung der Oberfläche sowie die Integration von weiteren Metadaten und Volltexten. Der Produktivbetrieb für die neue Oberfläche von LUX wird voraussichtlich zum Sommersemester 2016 aufgenommen werden.

AUS- UND FERNLEIHE

An Spitzentagen werden in der Bibliothek bis zu 1800 Bücher ausgeliehen (1000 Neuausleihen + 800 Ausleihverlängerungen). Im Berichtsjahr wurden ca. 500.000 Entleihungen auf physische Einheiten in den Bibliotheken getätigt.

Im Schnitt haben im Berichtsjahr ca. 9.000 Benutzer_innen mindestens ein Buch ausgeliehen, mitunter auch solche aus anderen Bibliotheken: Pro Jahr werden ca. 7.500 Medien per Fernleihe zu uns geliefert, und die Bibliothek ihrerseits verleiht etwa 11.000 Medien an andere Bibliotheken. Lagerung und Logistik der Printmaterialien sind damit trotz des jährlich steigenden E-Medien-Anteils am Gesamtbestand eine zentrale Herausforderung im Bibliotheksalltag, insbesondere für die Teams in der Aus- und Fernleihe sowie der Medienbearbeitung.

MEDIENBEARBEITUNG

Im Bibliotheksbereich des MIZ werden 2015 für voraussichtlich etwa 1.1 Mio. Euro Informationsmedien aller Art erworben und für die Nutzung an der Leuphana bereitgestellt. Zu den Informationsmedien gehören Bücher, E-Books, Zeitschriften, E-Zeitschriften, Videos und Datenbanken. Im Berichtsjahr wurden von dem Team der Medienbearbeitung außerdem ca. 8.000 Bände (nicht mehr genutzte Materialien, Dubletten etc.) ausgesondert, um Platz für neue Medien zu schaffen. Der aktuelle Bestand beläuft sich damit gegen Jahresende auf ca. 685.000 Bände, 1015 Print-Zeitschriften, 31.500 E-Zeitschriften, 47.000 E-Books, 80.000 E-Dissertationen und ca. 370 Datenbanken.

UNIVERSITÄTSARCHIV

Durch die laufenden Arbeiten (Accession, Verzeichnung) ist das Universitätsarchiv stetig mehr in den Regelbetrieb der Universität eingebunden. Dies betrifft nicht nur die Verarbeitung des über die Universität verteilten Schriftgutes, sondern auch unterstützende Maßnahmen beispielsweise im Zentralen Prüfungsamt, der Bauabteilung, beim Projekt

„Leuphana auf dem Weg“. Die Tätigkeit des Archivs findet unverändert in Reaktion auf auch internationale Anfragen und Einbindung in die Lehre statt.

EXTERNE VERANSTALTUNGEN UND AUSSTELLUNGEN IM FOYER DER ZENTRALBIBLIOTHEK

Das Foyer der Zentralbibliothek ist ein beliebter Veranstaltungsort. Die Angebote umfassen Musikveranstaltungen, die Verleihung von Gedenkpreisen und Feierstunden. Außerdem finden im Foyer regelmäßig Ausstellungen des Kulturbüros des Studierendenwerks statt.

Im Berichtsjahr fanden im Foyer der Zentralbibliothek fünf Ausstellungen statt:

10.01. – 01.03.2015 "Topographie des Terrors"
26.03. – 31.05.2015 "Schiffsfriedhof Lampedusa"
01.06. – 30.06.2015 "Cyanotypie und Fotogramme"
26.10. – 04.12.2015 "Skulptur und Malerei"
07.12. – 31.12.2015 "no borders – keine Grenzen"

27.01.2015 Verleihung "Hosenfeld-Szpilman-Preis"

FORSCHUNGSDATENBANK PURE / OPENACCESS

Der Betrieb der Forschungsdatenbank PURE der Leuphana Universität wird im Bereich der Erfassung von Publikationsdaten vom MIZ geleistet. Im laufenden Jahr konnte die Anzahl der Einträge in die Datenbank um ca. 2200 Publikationsnachweise ergänzt werden. Ende 2015 werden damit ca. 20.100 Publikationen aus der Leuphana in Pure verzeichnet sein.

IT-SECURITY-AUDIT

Zur Überprüfung der IT-Sicherheit an der Leuphana Universität wurde das Computer Emergency Response Team (CERT) des DFN-Vereins mit einem Gutachten zur „Prüfung und Weiterentwicklung des IT-Sicherheitskonzept der Leuphana Universität Lüneburg“ beauftragt. Zum Berichtszeitpunkt werden der Ist-Stand und der Schutzbedarf aufgenommen. Die abschließenden Empfehlungen zur Informationssicherheit und die Sicherheitsleitlinie werden in Q1 2016 fertiggestellt werden.

ABSCHLUSS IT-BETREUUNG DES INNOVATIONSINKUBATORS

Für die Beendigung des Innovationsinkubators wurde zusammen mit der Finanzverwaltung Verfahren zur Rücknahme der IT-Geräte des Inkubators entwickelt und ein Kellerraum für die Zwischenlagerung der Gerätschaften vorbereitet. Insgesamt wechselten fast 1.000 Geräte (ca. 380 Laptops, 320 Monitore, 60 Desktops, Tablets, Smartphones, Dockingstations, Tastaturen, Mäuse etc.) den Besitzer; ein Teil auch über die Zwischenstation IT-Service.

AUSWEITUNG DER IT-BETREUUNG DURCH DEN IT-SERVICE

Im Laufe des Jahres wurden die Fakultäten N, K und B ebenfalls in die flächendeckende Betreuung des IT-Service aufgenommen. Die Betreuung der Fakultäten ist vorläufig nur bis Ende 2016 durch befristete Mittel sichergestellt. Es wird angestrebt, die IT-Betreuung für die Fakultäten zu verstetigen.

IT-SERVICE

Der IT-Service betreut die Edulabs und öffentlichen Rechnerräumen (UC11.007 und UC7.016 und WW130a/b) und hat dort im Berichtszeitraum insgesamt 71 PCs durch aktuelle Geräte ausgetauscht und damit auf neuesten Stand gebracht.

In den ersten drei Quartalen des Jahres wurden vom IT-Service 4.714 Tickets bearbeitet und damit die Anfragen von 881 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedient. Von diesen Tickets wurden 2.514 (53%) per Telefon, 1.361 (29%) per E-Mail, 378 (8%) über den Counter, 318 (7%) persönlich und 143 (3%) auf dem Postweg aufgegeben.

Insgesamt wurden 3.583 Arbeitsstunden für die reine Ticketbearbeitung und 2.964 Stunden für Hotline- und Counter geleistet.

AUSBAU NETZWERK UND WLAN

Im Juli 2015 wurde der Netzausbau im Roten Feld abgeschlossen. Am dortigen Standort wurde ein neuer Coreswitch installiert und in diesem Zuge die Anschlüsse der 200 Büroswitches von 100Mbit/s auf 1Gbit/s erweitert.

Am Campus wurden ca. 50 Workgroupswitches erneuert und die damit verbundenen Netzwerkanschlüsse alle auf 1Gb/s gebracht.

Im Laufe dieses Jahres begann der vollständige Umbau des WLAN-Netzes mit dem Ziel, alle Access Points (AP) und alle Controller zu erneuern. Im Januar 2015 wurden in Volgershall alle 25 APs gegen neue, modernere Geräte getauscht worden. Im September wurden die APs in den Hörsälen ausgewechselt und zusätzliche APs installiert, um den steigenden WLAN-Bedarf zu decken. Der sukzessive Ausbau aller Gebäude am zentralen Campus mit der neuen WLAN-Technik wird bis Mitte 2017 andauern.

ERNEUERUNG DER BANDSICHERUNG

Im Januar 2015 wurde die Erneuerung des TSM-Backup-Servers abgeschlossen. Es wurde ein neuer Server mit 64TB Cache-Speicher installiert. Die Geschwindigkeit der Datensicherung konnte dabei erheblich gesteigert werden.

NEUE DIENSTE UND AKTUALISIERUNGEN IM BEREICH DER IT-INFRASTRUKTUR

myDrive

Das MIZ hat eine zu DropBox funktionsäquivalente Sync&Share-Lösung installiert. Das System unterstützt gängige Betriebssysteme wie Windows, MacOS, Android und iOS. Die Daten werden auf Speichersystemen innerhalb der Leuphana Universität abgelegt und die Daten zwischen dem Server und den Endgeräten werden immer verschlüsselt übertragen. Das neue System wurde Anfang 2015 für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Leuphana zur Verfügung gestellt.

myShare

Im Mai 2015 wurde der Dienst „myShare“ –Dienst zum Austausch großer Dateien– durch eine modernere Version ersetzt und bietet nun eine verbesserte Nutzeroberfläche mit erweiterten Einstellmöglichkeiten.

Wiki-Farming

Wikis werden immer häufiger von Einzelnen oder Gruppen als Wissenssammlung eingesetzt und auch an der Leuphana Universität steigt der Bedarf zunehmend. Um dafür nicht jedes Mal einen neuen Server aufsetzen zu müssen, wurde eine Wiki-Farming-Software beschafft und installiert. Damit können neue Wikis mit wenigen Einstellungen sofort eingerichtet werden. Das Wiki-Farming wurde Mitte 2015 für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Leuphana zur Verfügung gestellt.

Mailserver

Im Juni 2015 wurde die Sicherheitsstrategie des Mailservers umgestellt. Durch konsequente Nutzung der Funktionalität des Filesystems können nun stündliche Sicherungen gefahren werden. Dabei werden auf einen zweiten Standby-Mailserver SnapShots kopiert. Im Notfall kann der Standby-Mailserver den Dienst übernehmen.

Im September 2015 wurde der Speicher des Mailservers von 9TB auf 20TB erweitert. Damit können den Usern mehr Speicherplatz und schnellere Zugriffszeiten angeboten werden.

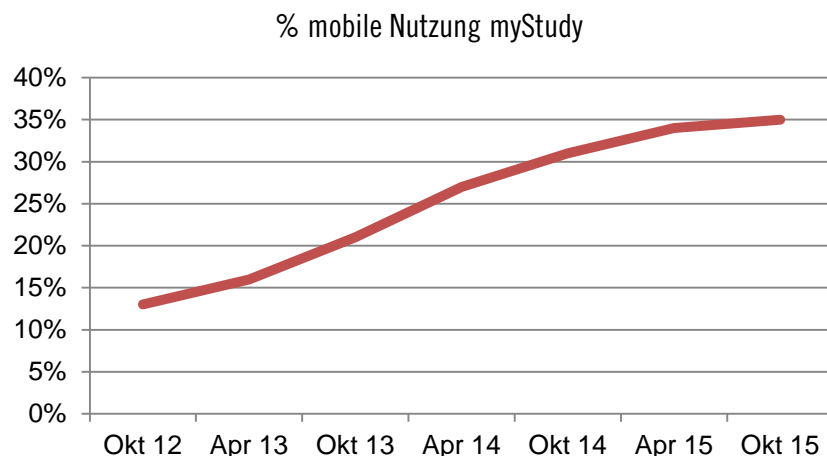
ABSCHLUSS ERNEUERUNG MEDIENTECHNIK IN DEN HÖRSÄLEN

Die Erneuerung der Medientechnik konnte im August des Jahres erfolgreich abgeschlossen werden. Die z.T. mehr als 10 Jahre alte Technik wurde vollständig erneuert und bietet nun höhere Qualität in der Video- und Audiopräsentation. Die moderneren Steuerungen ermöglichen eine einfachere Bedienung der gesamten Hörsaaltechnik.

REFORM DER RAHMENPRÜFUNGSORDNUNGEN

Das Campus Management im MIZ hat sich in im laufenden Jahr wesentlich mit der Reform der Rahmenprüfungsordnung und ihrer technischen Umsetzung befasst. Der gesamte Prüfungsprozess (von der Erfassung des Prüfungsangebots über die Prüfungsanmeldung bis hin zur Erfassung der Noten) wird in dieser Rahmenprüfungsordnung vollständig neu geregelt. Die Systeme des Campus Management sind hiervon stark betroffen: Die Erfassung des Prüfungsangebots erfolgt nunmehr detailliert über myStudy. Über Schnittstellen werden die Daten in die SOSPOS-Datenbank der HIS-Systeme geschrieben. Sämtliche Prüfungsanmeldungen erfolgen online über das QIS-Portal, nicht mehr über Listen, die in den Lehrveranstaltungen unterschrieben werden müssen. Die Mitteilung der Prüfungsergebnisse erfolgt wiederum über myStudy, die verwendeten Notenlisten können vom Studierendenservice in HIS POS automatisiert verarbeitet werden. Im Zuge der RPO-Reform wurden darüber hinaus sämtliche Fachspezifische Anlagen durch die Fakultäten überarbeitet und durch das Campus Management in myStudy und HIS POS abgebildet.

MYSTUDY-ENTWICKLUNG



Die mobile Nutzung von myStudy hat in den letzten Jahren rasant zugenommen. Aus diesem Grunde wird derzeit ein neues Benutzer-Interface für myStudy entwickelt, das für die Nutzung auf mobilen Endgeräten optimiert ist und sich den gängigen Bildschirmgrößen anpasst. Die Weiterentwicklung von nativen oder HTML5-basierten Apps wird vor diesem Hintergrund nicht fortgeführt.